

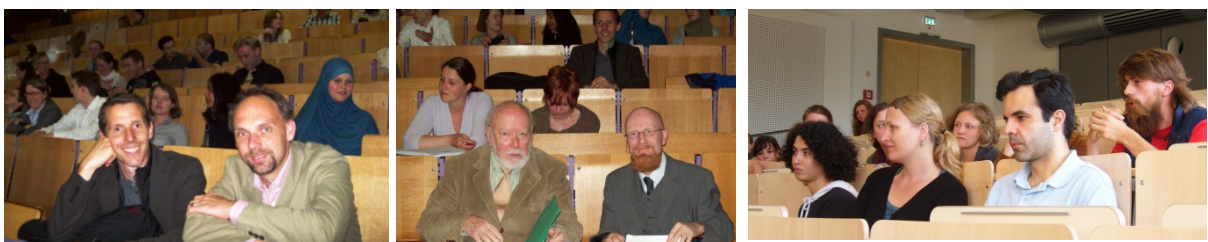
UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Religions
WISSEN
schaft

Modulhandbuch für den Master-Studiengang

Religionswissenschaft

an der Universität Bayreuth



Stand: August 2011

Inhaltsverzeichnis:

EINFÜHRUNG: DER MASTER-STUDIENGANG RELIGIONSWISSENSCHAFT	5
(1) Vorbemerkungen	6
(2) Allgemeine Erläuterungen	8
PFLICHT- UND WAHLPFLICHTMODULE DER EINZELNEN SCHWERPUNKTE	11
Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur	15
Schwerpunkt Bildung und Erziehung	21
Schwerpunkt Europäische Religionsgeschichte.....	25
Schwerpunkt Afrikanische Religionen.....	31
MASTERARBEIT (BEREICH M)	37
TABELLARISCHE STRUKTUR NACH SCHWERPUNKTEN	41
Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur.....	40
Schwerpunkt Bildung und Erziehung	41
Schwerpunkt Europäische Religionsgeschichte.....	42
Schwerpunkt Afrikanische Religionen.....	43
STUDIENPLAN NACH SCHWERPUNKTEN (BEISPIEL)	45
BEISPIEL EINES STUDIENPLANS: SCHWERPUNKT RELIGIÖSE GEGENWARTSKULTUR	46
BEISPIEL EINES STUDIENPLANS: SCHWERPUNKT BILDUNG UND ERZIEHUNG	47
Beispiel eines Studienplans: Schwerpunkt Europ. Religionsgeschichte	48
Beispiel eines Studienplans: Schwerpunkt Afrikanische Religionen	49

Einführung: Der Master-Studiengang Religionswissenschaft



(1) Vorbemerkungen

Die Zielsetzung des Masterstudiengangs ist eine forschungsnahe Lehre in den Schwerpunktgebieten der Bayreuther Religionswissenschaft. Er erfüllt eine doppelte Funktion: Zum einen dient er der religionswissenschaftlichen Vertiefung des Bachelor-Studiengangs Kulturwissenschaft mit Schwerpunkt Religion und der Vorbereitung weiterer wissenschaftlicher Qualifikationsschritte. Zum anderen dient er dem Einstieg von Absolventinnen und Absolventen anderer Studiengänge mit religionswissenschaftlicher Ausrichtung, die sich speziell für die Schwerpunkte der Bayreuther Religionswissenschaft interessieren. Auch Absolventen anderer Fächer können zugelassen werden, soweit die betreffenden Studieninhalte ausreichend übereinstimmen.

Als Gegenstück zum stark strukturierten B.A.-Studiengang ist die Struktur des M.A.-Studiengangs freier angelegt. Es überwiegen Veranstaltungsformen (z.B. Lektüreseminar, Forschungswerkstatt usw.), die – teils in Absprache zwischen Dozierenden und Studierenden – von Semester zu Semester neu mit Inhalten gefüllt werden. Um ein zügiges Studium zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit, das Studium sowohl zum Winter- wie zum Sommersemester aufzunehmen. Das Studium kann schon vor Ablauf der Regelstudienzeit erfolgreich beendet werden, wenn alle Studienleistungen erbracht sind.

Die Schwerpunkte sind aus den Forschungsthemen der Bayreuther Religionswissenschaft abgeleitet, was eine enge Verkopplung von Forschung und Lehre ermöglicht:

Religiöse Gegenwartskultur:

Im Mittelpunkt dieses Schwerpunkts stehen die vielfältigen Erscheinungen des Religiösen im ‚Hier und Jetzt‘, d.h. in Mitteleuropa und in der Gegenwart. Er bezieht sich auf kirchliche und nichtkirchliche, christliche und nichtchristliche, europäische und nicht-europäische religiöse Erscheinungen gleichermaßen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Menschen mit religiösen und spirituellen Angeboten umgehen, was sie daraus für sich machen, wie sie sich in alten und neuen religiösen Sozialformen zusammenschließen und wie die religiösen Institutionen darauf reagieren. Gegenstand sind daher Spiritualitätsformen und neue religiöse Bewegungen in Europa ebenso wie die dynamische Entwicklung nichtchristlicher Religionen, z.B. des Islam und des Buddhismus innerhalb und außerhalb Europas. Religionstheoretisch stehen vor allem Ansätze im Mittelpunkt, die es erlauben, Religion(en) unter den gewandelten Bedingungen moderner Lebensverhältnisse zu analysieren. Die angewandte Methodik stützt sich vorrangig auf empirische Vorgehensweisen der Sozialwissenschaften. Jedoch wird jeweils auch großer Wert darauf gelegt, die religionshistorischen Hintergründe der betreffenden Erscheinungen mitzuerfassen. Enge interdisziplinäre Bezüge bestehen zur Soziologie, Ethnologie, Islamwissenschaft und zu anderen benachbarten Fächern.

Bildung und Erziehung:

In diesem Schwerpunkt wird die Möglichkeit geboten, das Studium der Religionswissenschaft mit dem Erwerb fachspezifischer Qualifikationen aus den Erziehungswissenschaften und – auf Wunsch – der Islamischen Religionspädagogik zu verbinden. Er knüpft an die Lehr- und Forschungserfahrung der Bayreuther Religionswissen-

schaft zur religiösen Erwachsenenbildung, zum religionskundlichen Unterricht und zum Thema Religionskontakte von der europäischen Antike bis zur Gegenwart, insbesondere zwischen Judentum, Christentum und Islam, an.

Das Modul „Allgemeine und interkulturelle Pädagogik“ vermittelt Kenntnisse, die für verschiedenste Tätigkeitsfelder im Bereich Bildung und Erziehung unter Einbezug interkultureller und internationaler Aspekte relevant sind. Das Modul „Schulpädagogik“ legt seinen Akzent auf die Lehre in der öffentlichen Schule. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines Wahlpflichtmoduls eine Qualifikation im Bereich der theologisch ausgerichteten islamischen Religionspädagogik zu erwerben. Das betreffende Modul wird vom Interdisziplinären Zentrum für Islamische Religionslehre der Universität Erlangen-Nürnberg angeboten. Es ermöglicht den Erwerb eines entsprechenden Zertifikats. Die übrigen Module sind identisch mit denen des Master-Schwerpunkts „Religiöse Gegenwartskultur“.

Europäische Religionsgeschichte:

In diesem Schwerpunkt werden vielfältige Aspekte der europäischen Religionen beleuchtet. Im Unterschied zum Fach Kirchengeschichte innerhalb der Theologie wird nicht die Perspektive christlicher Konfessionen eingenommen, vielmehr werden kirchliche und nichtkirchliche, christliche und nicht-christliche Phänomene mit gleichem Erkenntnisinteresse betrachtet. Von besonderem Interesse ist dabei die Begegnung, Auseinandersetzung und gegenseitige Prägung der antiken, spätantiken und mittelalterlichen Religionen Europas und des Mittelmeerraumes inklusive Christentum, Judentum und Islam. Der Schwerpunkt ist deshalb in besonderer Weise dazu geeignet, die prägende kulturgeschichtliche Dimension des Religiösen in Europa integrativ zu erfassen. Seine Methodik bezieht sich in erster Linie auf historische und philologische Vorgehensweisen, weshalb einschlägige Sprachkenntnisse vorausgesetzt werden. Außerdem werden interdisziplinäre Bezüge zur Philosophie, Geschichte, Literaturwissenschaft, Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und zu anderen Nachbarfächern hergestellt.

Afrikanische Religionen:

Dieser Schwerpunkt hat die Fülle von Erscheinungen afrikanischer Religionen in Geschichte und Gegenwart zum Gegenstand. Er befasst sich (in exemplarischer Auswahl) sowohl mit autochthonen Religionen des afrikanischen Kontinents als auch mit den afrikanischen Entwicklungen global auftretender Religionen wie Christentum und Islam und mit der Interaktion zwischen den genannten Religionen. Auch die gegenwärtige Ausstrahlung afrikanischer Religionen nach Europa und in andere Kontinente wird mitbehandelt. Methodisch werden Elemente der oben genannten Schwerpunkte miteinander verknüpft. Der Akzent liegt zum einen auf einschlägigen Sprachkenntnissen, zum anderen auf Methoden der Feldforschung. Der Schwerpunkt fügt sich in den Afrika-Schwerpunkt der Universität Bayreuth ein und ist daher in besonderer Weise interdisziplinär ausgerichtet. Enge Bezüge bestehen zu Ethnologie, Entwicklungssoziologie, Geographie, afrikanischen Sprach- und Literaturwissenschaften, Islamwissenschaft, Arabistik und Geschichte Afrikas.

(2) Allgemeine Erläuterungen

(a) Modulbereiche

Gemeinsame Pflichtmodule:

Vertiefung in der Religionswissenschaft

Die gemeinsamen Pflichtmodule dienen einer vertieften Reflexion über Themen, Theorien und Methoden der Systematischen Religionswissenschaft. Sie bestehen zum einen aus Kolloquien aus den Bereichen (a) Methoden der Religionswissenschaft, (b) Geschichte der Religionswissenschaft und (c) Religionswissenschaftliche Grundbegriffe. Zum andern werden von Seiten der religionswissenschaftlichen Lehrstühle in jedem Semester systematische Seminare zu vergleichenden Themen der Religionswissenschaft angeboten.

Darüber hinaus spiegeln diese Module die Tatsache wider, dass eigenständige religionswissenschaftliche Arbeit zu einem hohen Grade in interdisziplinären Settings stattfindet. Daher können zwei Seminare im Bereich der Religionssoziologie belegt werden. Diese Veranstaltungen ermöglichen einen vertieften Einblick in die akademischen Diskussionen der Nachbardisziplin und werden aus dem Angebot des entsprechenden Lehrstuhls übernommen.

Pflichtmodule der Schwerpunkte:

Quellentexte, empirische Religionsforschung, afrikanische Religionsgeschichte, Pädagogik

Die Pflichtmodule der Schwerpunkte haben vor allem die Aufgabe, die Erstellung der Masterarbeit zu begleiten. Auf die Ausrichtung der unterschiedlichen Schwerpunkte abgestimmt, geschieht dies entweder in Form eines intensiven Studiums der Quellentexte der Europäischen Religionsgeschichte, der fortlaufenden Interpretationsarbeit in der Forschungswerkstatt zur empirischen Religionsforschung bzw. in speziellen Seminaren zur afrikanischen Religionsgeschichte und zu Aspekten der religionsbezogenen Bildung und Erziehung. Diese Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten und sind der Ort intensiver fachlicher Diskussionen zwischen Dozierenden und Studierenden.

Eine früh einsetzende, kontinuierliche Arbeit an einem Forschungsthema, das zur Masterarbeit führt, ist ein besonderes Kennzeichen des M.A.-Studiengangs. Aus diesem Grund sind die Studierenden zu Independent Studies verpflichtet. Dabei handelt es sich um eigenständige Studienleistungen, die von den Studierenden in enger Absprache mit den Dozierenden koordiniert und abgeleistet werden. Über die Ergebnisse dieser Studien müssen die Studierenden einen Bericht ablegen.

Wahlpflichtmodule der Schwerpunkte:

Kontexte, Gegenstände, Forschungsqualifikationen

Die Wahlpflichtmodule der Schwerpunkte gehen auf die weitergehenden Interessen der Studierenden ein und legen den Grund für die eigene religionswissenschaftliche Arbeit. Eine breite Kenntnis unterschiedlicher Gegenstandsbereiche ist im Rahmen der Religionswissenschaft unabdingbar, um dem systematischen Anspruch dieses Faches gerecht zu werden.

Um ein professionelles, religionswissenschaftliches Arbeiten zu gewährleisten steht es den Studierenden darüber hinaus offen, Veranstaltungen zu wählen, die ihnen

spezifische Forschungsqualifikationen vermitteln. Diese Seminare können sowohl methodologische Veranstaltungen, als auch Sprachkurse, ergänzende Veranstaltungen in anderen Fächern (z.B. Historische Hilfswissenschaften oder Methoden der Qualitativen und Quantitativen Sozialforschung) umfassen.

Einen Sonderfall stellt in dieser Hinsicht der Schwerpunkt Afrikanische Religionen dar. Da die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit afrikanischen Religionen ohne entsprechende Sprachkenntnisse nicht möglich ist, beinhaltet der Bereich Forschungsqualifikation innerhalb dieses Schwerpunktes das Erlernen einer afrikanischen Sprache.

Im Schwerpunkt „Bildung und Erziehung“ wird der Einstieg in Fragestellungen der Erziehungswissenschaften und – auf Wunsch – der Islamischen Religionspädagogik ermöglicht.

Masterarbeit:

In der Masterarbeit dokumentieren die Studierenden ihre Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten. Abhängig vom jeweiligen Schwerpunkt wird dieser Prozess auf die soeben beschriebene Art und Weise flankiert.

(b) Formen der Wissensvermittlung

Vorlesungen (V) behandeln in zusammenhängender Darstellung ausgewählte Themen des jeweiligen Fachgebietes. Sie vermitteln vor allem Überblicks- und Spezialwissen, aber auch methodische Kenntnisse.

Seminare (S) behandeln Probleme der Forschung an ausgewählten Einzelfragen. Sie dienen der Schwerpunktbildung im jeweiligen Vertiefungsbereich und der Vorbereitung der Abschlussarbeit.

Sprachkurse (SK) dienen dem Erwerb von Kenntnissen in den für die wissenschaftliche Arbeit notwendigen Quellsprachen.

Kleingruppenseminare (KS) behandeln ausgewählte Themen sowie unterschiedliche methodische Ansätze der religionswissenschaftlichen Forschung. Auf der Grundlage von Primärquellen einerseits und qualitativen Daten andererseits werden in kleinen Gruppen religionswissenschaftlich relevante Interpretationsmethoden eingeübt.

Kleingruppenpraktika (KP) sollen den Studierenden die Möglichkeit bieten, nach ihren eigenen Interessen ausgewählte Spezialfragen des Faches unter fachlicher Betreuung selbständig zu vertiefen.

(c) Workload-Berechnung

Der studentische Arbeitsaufwand wird für jede Veranstaltung in Leistungspunkten festgehalten. Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Std. In die konkrete Berechnung der Workload gehen dabei folgende drei Komponenten ein:

(1) Für das *Präsenzstudium* wird pro Veranstaltung zunächst ein LP vergeben (2 SWS x 15 Wochen = 30h). (2) Darüber hinaus wird für die *Vor- und Nachbereitung* jeweils ein weiterer Leistungspunkt vergeben.¹ (3) Auf dieser Basis werden die *unterschiedlichen Leistungsnachweise* – abhängig vom erforderlichen Arbeitsaufwand – folgendermaßen gewichtet:

Studiennachweis, unbenotet (SU): 3 LP

- Selbststudium (Arbeitsaufwand von etwa 30 Std. = 1 LP)
- Abfassung eines **Studienberichtes** (Arbeitsaufwand von etwa 60 Std. = 2 LP)

Teilnahmenachweis, unbenotet (TU): 3 bzw. 4 LP

- Aktive Teilnahme (2 SWS = 30 Std. = 1 LP), Vor- und Nachbereitung (30 bzw. 60 Std.= 1 bzw. 2 LP).
- **Kleine Präsentation** (mündliche oder schriftliche Leistung, z.B. Kurzreferat, Essay) mit einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Std. (= 1 LP)

Leistungsnachweis, unbenotet (LU): 4 bzw. 5 LP

- Aktive Teilnahme (2 SWS = 30 Std. = 1 LP), Vor- und Nachbereitung (30 bzw. 60 Std. = 1 bzw. 2 LP).
- **Große Präsentation** (mündliches Referat bzw. Teilnahme an einer Arbeitsgruppe nebst einer kleineren schriftlichen Leistung, z.B. verschriftlichtes Referat, kürzerer Essay o.ä.) mit einem Arbeitsaufwand von etwa 60 Std (= 2 LP).

Leistungsnachweis, benotet mit Prüfungen (LBP): 4 bzw. 5 LP

- Aktive Teilnahme (2 SWS = 30 Std. = 1 LP), Vor- und Nachbereitung (30 bzw. 60 Std.= 1 bzw. 2 LP)
- **Klausur** (90-120 min.) mit einem Arbeitsaufwand von etwa 60 Std. *oder* **mündliche Prüfung** (20-30 min.) mit einem Arbeitsaufwand von etwa 60 Std (= 2 LP).

Leistungsnachweis, benotet mit M.A.-Forschungsbericht (LBM): 5 bzw. 6 LP

- Aktive Teilnahme (2 SWS = 1 LP), Vor- und Nachbereitung (30 bzw. 60 Std. = 1 bzw. 2 LP)

¹ Bei den mit Sternchen (*) gekennzeichneten Lehrveranstaltungen (SK* = *Sprachkurse* in Quellsprachen, KS* = Kleingruppenseminar: *Lektüreseminar* sowie KS* = Kleingruppenseminar: *Forschungswerkstatt*) muss von der doppelten Vor- und Nachbereitungszeit ausgegangen werden, der demnach 2 LP zugewiesen werden. Bei den aus erziehungswissenschaftlichen Studiengängen importierten Lehrveranstaltungen des Schwerpunkts „Bildung und Erziehung“ gelten die Anrechnungsfaktoren der betr. Modulhandbücher, s. im Einzelnen die Beschreibung der Module B1 und B2.

- **M.A.-Forschungsbericht** (mündliche Präsentation und schriftliche Einreichung) mit einem Arbeitsaufwand von etwa 90 Std (= 3 LP).

Leistungsnachweis, benotet mit Hausarbeit (LBH): 6 bzw. 7 LP

- Aktive Teilnahme (2 SWS = 1 LP), Vor- und Nachbereitung (30 bzw. 60 Std. = 1 bzw. 2 LP)
- **Referat** und **schriftliche Hausarbeit** (12-15 S.) mit einem Arbeitsaufwand von etwa 120 Std (= 4 LP).

Die Art der zu erbringenden individuellen Leistung wird im Rahmen der Prüfungs- und Studienordnung vom Dozenten festgesetzt. Bei Leistungsnachweisen mit Prüfung (LBP) legt der Dozent fest, ob eine Klausur oder eine mündliche Prüfung durchgeführt wird.

Die Leistungspunkte werden nach den folgenden Kategorien erfasst:

- a) Leistungspunkte für die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen eines Moduls,
- b) Leistungspunkte für Vorbereitung und Erwerb von Leistungsnachweisen,
- c) Leistungspunkte für Vorbereitung und erfolgreiche Absolvierung der für die Prüfungsgesamtnote relevanten Prüfungsleistungen.

Die Leistungspunkte dienen gleichzeitig zur Erfassung der Prüfungsleistungen für das Prüfungsamt und zur Dokumentierung des entsprechenden Studienfortschritts für das Transfersystem.

(d) Inhalte der Lehrveranstaltungen

Die Inhalte der Veranstaltungen sind jeweils dem Vorlesungsverzeichnis des laufenden Semesters zu entnehmen.

Bereich R:

**Religionswissenschaftliche
Pflichtmodule**

aller Schwerpunkte



R1: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft I (Pflichtmodul für alle Schwerpunkte)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft I, Religionswissenschaft II	
Zusammensetzung	Ein Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft I, zwei religionswissenschaftliche Seminare	
Lernziele	Ziel dieses Moduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Theorien und Methoden sowie die Einübung in die selbständige Bearbeitung ausgewählter Themen der systematischen Religionswissenschaft. Hinzu kommt der Aspekt des systematischen Vergleichs, der für das religionswissenschaftliche Arbeiten konstitutiv ist.	
Lerninhalte	Ausgewählte Themen und theoretische Ansätze der Religionswissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweis, benotet (LBH): <i>Referat und Hausarbeit</i> Zwei Teilnahmenachweise, unbenotet (TU): <i>Kleine Präsentation</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 3 Lehrveranstaltungen:	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung:	90 Std.
	Referat und Hausarbeit:	120 Std.
	2 kleine Präsentationen:	60 Std.

	Summe:	360 Std.
ECTS-Leistungspunkte	12 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul reflektiert die theoretische Verknüpfung der verschiedenen Teilbereiche der Religionswissenschaft im Rahmen der Kulturwissenschaften.	

R2: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft II (Pflichtmodul für alle Schwerpunkte)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft I, Religionswissenschaft II	
Zusammensetzung	Ein Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft II, zwei religionswissenschaftliche Seminare, ein Independent Studies (KP)	
Lernziele	Ziel dieses Moduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Theorien und Methoden und die Einübung in die selbständige Bearbeitung ausgewählter Themen der systematischen Religionswissenschaft. Hinzu kommt der Aspekt des systematischen Vergleichs, der für das religionswissenschaftliche Arbeiten konstitutiv ist.	
Lerninhalte	Ausgewählte Themen und theoretische Ansätze der Religionswissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweis, benotet (LBP): <i>Klausur oder mündliche Prüfung</i> Ein Leistungsnachweis, unbenotet (LU): <i>Große Präsentation</i> Ein Teilnahmenachweis, unbenotet (TU): <i>Kleine Präsentation</i> Ein Studiennachweis, unbenotet (SU) <i>Studienbericht</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 3 Lehrveranstaltungen: 90 Std. Vor- und Nachbereitung: 90 Std. Klausur oder mündliche Prüfung: 60 Std. Große Präsentation: 60 Std. Kleine Präsentation: 30 Std. Selbststudium: 30 Std. Studienbericht: 60 Std.	

	Summe:	420 Std.
ECTS-Leistungspunkte	14 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester.	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul reflektiert die theoretische Verknüpfung der verschiedenen Teilbereiche der Religionswissenschaft im Rahmen der Kulturwissenschaften.	

R3: Vertiefungskurs Religionswissenschaft und Religionssoziologie (Pflichtmodul für alle Schwerpunkte)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft I und II, Religionssoziologie	
Zusammensetzung	Ein Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft III, zwei weitere religionswissenschaftliche oder religionssoziologische Seminare	
Lernziele	Ziel dieses Moduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen und religionssoziologischen Theorien und Methoden sowie die Einübung in die selbständige Bearbeitung ausgewählter Themen der systematischen Religionswissenschaft und der Religionssoziologie.	
Lerninhalte	Ausgewählte Themen und theoretische Ansätze der Religionswissenschaft und der Religionssoziologie	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweis, benotet (LBH): <i>Referat und Hausarbeit</i> Zwei Teilnahmenachweise, unbenotet (TU): <i>Kleine Präsentation</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 3 Lehrveranstaltungen:	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung:	90 Std.
	Referat und Hausarbeit:	120 Std.
	2 kleine Präsentationen:	60 Std.

	Summe:	360 Std.
ECTS-Leistungspunkte	12 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul reflektiert die theoretische Verknüpfung der verschiedenen Teilbereiche der Religionswissenschaft im Rahmen der Kulturwissenschaften, insbesondere der Religionssoziologie.	

Schwerpunkt G:

Religiöse Gegenwartskultur



G1: Empirische Religionsforschung I (Pflichtmodul für die Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Religion und Bildung“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft II, Religionssoziologie	
Zusammensetzung	Zwei Forschungswerkstätten (KS*), Independent Studies (KP), ein Seminar zu Methode bzw. Theorie der empirischen Religionsforschung	
Lernziele	Im Mittelpunkt steht die Interpretation empirischer Daten, wobei die von den Studierenden selbst erhobenen Daten im Vordergrund stehen. Außerdem werden methodologische und theoretische Fragen im Zusammenhang der Datenerhebung und –interpretation diskutiert. Die Forschungswerkstatt dient zugleich zur Vorbereitung der Master-Abschlussarbeit.	
Lerninhalte	Diskussion von Datenerhebungsverfahren, Datenauswertungsverfahren, Operationalisierung von Forschungsfragestellungen, Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand, Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Zwei Teilnahmenachweise, unbenotet (TU): <i>Kleine Präsentation</i> Ein Studiennachweis, unbenotet (SU): <i>Studienbericht</i> Ein Leistungsnachweis, benotet (LBP): <i>Klausur oder mündliche Prüfung</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 3 Lehrveranstaltungen:	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung:	150 Std.
	Kleine Präsentation:	30 Std.
	Kleine Präsentation:	30 Std.
	Selbststudium 1 Semester:	30 Std.
	1 Studienbericht:	60 Std.
	Klausur oder mündliche Prüfung:	60 Std.

	Summe:	450 Std.
ECTS-Leistungspunkte	15 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 1.-2. FS)	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Forschungswerkstatt ist der „rote Faden“ der Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“. Sie dient der konkreten Anwendung der in den Modulen G3, G4 und G5 zu erarbeitenden Kenntnisse. Sie greift die methodischen und systematischen Ansätze der religionswissenschaftlichen Vertiefungskurse (R1, R2, R3) auf und begleitet die Erarbeitung der Masterarbeit. Das zusätzliche Methoden-seminar gibt Gelegenheit, methodische und methodologische Kenntnisse zu vertiefen. In den Independent Studies können Lehrinhalte aus allen Modulen des Studiengangs unter Anleitung eines Dozenten bzw. einer Dozentin exemplarisch vertieft oder der religionswissenschaftliche Horizont verbreitert werden.	

G2: Empirische Religionsforschung II (Pflichtmodul)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft II, Religionssoziologie
Zusammensetzung	Zwei Forschungswerkstätten (KS*), Independent Studies (KP)
Lernziele	Im Mittelpunkt steht die Interpretation empirischer Daten, wobei die von den Studierenden selbst erhobenen Daten im Vordergrund stehen. Außerdem werden methodologische und theoretische Fragen im Zusammenhang der Datenerhebung und –interpretation diskutiert. Die Forschungswerkstatt dient zugleich zur Vorbereitung der Master-Abschlussarbeit.
Lerninhalte	Diskussion von Datenerhebungsverfahren, Datenauswertungsverfahren, Operationalisierung von Forschungsfragestellungen, Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand, Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Zwei Teilnahmenachweise, unbenotet (TU): <i>Kleine Präsentation</i> Ein Studiennachweis, unbenotet (SU): <i>Studienbericht</i>
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen: 60 Std. Vor- und Nachbereitung: 120 Std. Kleine Präsentation: 30 Std. Kleine Präsentation: 30 Std. Selbststudium (1 Semester): 30 Std. Studienbericht: 60 Std. ----- Summe: 330 Std.
ECTS-Leistungspunkte	11 LP
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 3.-4. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester.
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Forschungswerkstatt ist der „rote Faden“ der Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“. Sie dient der konkreten Anwendung der in den Modulen G3, G4 und G5 zu erarbeitenden Kenntnisse. Sie greift die methodischen und systematischen Ansätze der religionswissenschaftlichen Vertiefungskurse (R1, R2, R3) auf und begleitet die Erarbeitung der Masterarbeit. In den Independent Studies können Lehrinhalte aus allen Modulen des Studiengangs unter Anleitung eines Dozenten bzw. einer Dozentin, exemplarisch vertieft oder der religionswissenschaftliche Horizont verbreitert werden.

G3: Gegenstände der Religiösen Gegenwartskultur (Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft II, Religionssoziologie, Ethnologie	
Zusammensetzung	Zwei religionswissenschaftliche, religionssoziologische oder religionsethnologische Seminare	
Lernziele	Dieses Modul befasst sich mit spezifischen Aspekten moderner Religiosität im Kontext historischer, sozialer, kultureller und politischer Entwicklungen. Dabei besteht die Möglichkeit, sich auch mit den methodischen Ansätzen und thematischen Schwerpunkten der gegenwartsbezogenen Religionsforschung in dafür relevanten Nachbardisziplinen wie der Soziologie oder der Ethnologie auseinanderzusetzen. Ferner werden in diesem Modul religionskundliche Veranstaltungen zu Bildung und Erziehung angeboten.	
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind z.B. religiöse Institutionenkunde, Moderner Islam, religiöse Gegenwart Asiens, religiöser Pluralismus, Religion und Globalisierung, Religion und Individualisierung, Religion und Gewalt, religiöse Synkretisierungsprozesse, Religionskontakte, interkultureller Vergleich, Religionsunterricht und religiöse Erwachsenenbildung in religionswissenschaftlicher Perspektive, religionskundlicher Unterricht.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweis, benotet (LBP): <i>Klausur / mündl. Prüfung</i> Ein Leistungsnachweis, unbenotet (LU): <i>Große Präsentation</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen:	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung:	60 Std.
	Klausur / mündliche Prüfung:	60 Std.
	Große Präsentation:	60 Std.

	Summe:	240 Std.
ECTS-Leistungspunkte	8 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (G1 – G2) verbunden.	

G4: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur (Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft II, Religionssoziologie, Soziologie, Ethnologie, Theologische Ethik und Anthropologie, Islamische Religionslehre (Univ. Erlangen-Nürnberg)	
Zusammensetzung	Zwei religionswissenschaftliche, soziologische, ethnologische oder theologische Seminare, ein Independent Studies (KP)	
Lernziele	Dieses Modul befasst sich mit spezifischen Aspekten moderner Religiosität im Kontext historischer, sozialer, kultureller und politischer Entwicklungen. Dabei gilt es, sich mit theoretischen Ansätzen und thematischen Schwerpunkten der gegenwartsbezogenen Religionsforschung in dafür relevanten Nachbardisziplinen wie der Soziologie, der Ethnologie oder der Theologie auseinanderzusetzen. Daneben können in diesem Modul durch die Teilnahme an allgemein soziologischen oder ethnologischen Veranstaltungen vertiefte Kenntnisse der fachspezifischen Forschungspraxis erworben werden.	
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte der religiösen Gegenwartskultur wie z.B. Religiositätsforschung, religiöse Institutionenkunde, Moderner Islam, Religion und Ökonomie, Religiöser Pluralismus, Religion und Globalisierung, Religion und Individualisierung, Religion und Gewalt, religiöse Synkretisierungsprozesse, Religionskontakte, interkultureller Vergleich, religiöse Gegenwartskulturen Asiens.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweis, benotet (LBH): <i>Referat und Hausarbeit</i> Ein Teilnahmenachweis, unbenotet (TU): <i>Kleine Präsentation</i> Ein Studiennachweis, unbenotet (SU): <i>Studienbericht</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen:	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung:	60 Std.
	Kleine Präsentation:	30 Std.
	Referat und Hausarbeit:	120 Std.
	Selbststudium (1 Semester):	30 Std.
	Studienbericht:	60 Std.

	Summe:	360 Std.
ECTS-Leistungspunkte	12 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 2.-3. FS)	
Angebotshäufigkeit	Veranstaltungen im 2-semesterigen Wechsel	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 - R2) und mit der Forschungswerkstatt (G1 – G2) verbunden.	

G4: Forschungsqualifikationen zur religiösen Gegenwartskultur (Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt „Religiöse Gegenwartskultur“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft I, Religionswissenschaft II, Religionssoziologie, Sprachenzentrum	
Zusammensetzung	Drei Veranstaltungen (Lehrform abhängig vom Forschungsschwerpunkt: Seminar oder Sprachkurs).	
Lernziele	Ziel ist der Erwerb vertiefter sprachlicher und/oder methodischer Kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit. Als Sprachen kommen sowohl Quellsprachen als auch Wissenschaftssprachen (z.B. Französisch, Türkisch, Spanisch, modernes Arabisch) in Betracht. In diesem Bereich können neben Sprachkursen auch methodische Veranstaltungen benachbarter Disziplinen besucht werden.	
Lerninhalte	Sprachstudien, Methoden der Religionsforschung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweise, benotet (LBP): <i>Klausur oder mündliche Prüfung</i> Zwei Teilnahmenachweise, unbenotet (TU): <i>Kleine Präsentationen</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 3 Lehrveranstaltungen:	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung:	90 Std.
	Klausur / mündl. Prüfung:	60 Std.
	2 kleine Präsentationen:	60 Std.

	Summe:	300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	10 LP	
Zeitlicher Umfang	3 Semester (Empfehlung: 1.-3. FS)	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester; die Sprachkurse werden vom Sprachenzentrum regelmäßig angeboten, andere Veranstaltungen je nach Angebot in verschiedenen Referenzwissenschaft. Beginn ist i. d. R. das Wintersemester.	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die in diesem Modul erworbenen Qualifikationen unterstützen methodisch die Beschäftigung mit Themen der Religiösen Gegenwartskultur in den anderen Modulen des Schwerpunkts.	

Schwerpunkt B:

Bildung und Erziehung



G1: Empirische Religionsforschung I

(gemeinsames Pflichtmodul mit dem Schwerpunkt „Religiöse Gegenwartskultur“, s. oben)

G2: Empirische Religionsforschung II (Pflichtmodul)

(gemeinsames Pflichtmodul mit dem Schwerpunkt „Religiöse Gegenwartskultur“, s. oben)

G3: Gegenstände der Religiösen Gegenwartskultur (Wahlpflichtmodul)

(gemeinsames Pflichtmodul mit dem Schwerpunkt „Religiöse Gegenwartskultur“, s. oben)

G4: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur (Wahlpflichtmodul)

(gemeinsames Pflichtmodul mit dem Schwerpunkt „Religiöse Gegenwartskultur“, s. oben)

Im Schwerpunkt „Bildung und Erziehung“ steht das Modul G4 alternativ zum Modul B2 zur Wahl.

B1: Pädagogik für ReligionswissenschaftlerInnen (Pflichtmodul für den Schwerpunkt Bildung und Erziehung)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik, Lehrstuhl Schulpädagogik
Zusammensetzung	2 Vorlesungen, 2 Seminare (= EWS 5/I und 6/I, 7/I, 8/I)
Lernziele	<p>a) Bereich Allgemeine und Interkulturelle Pädagogik: Erworben werden soll ein grundlegendes Verständnis von</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedingungen und Funktionen von Erziehung und Bildung;• pädagogischen Begriffen, Institutionen, Konzepten und Programmen;• Bildung über die Lebensspanne, auch unter Berücksichtigung empirisch gewonnener Befunde, internationaler und migrationsbedingter Entwicklungen. <p>b) Bereich Schulpädagogik: Erworben werden sollen</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundkenntnisse der Allgemeinen Didaktik;• die Befähigung zur Erarbeitung von anforderungs- und situationsgerechten Unterrichtsmethoden;• die Befähigung, Schüler hinsichtlich ihres Lern- und Sozialverhaltens zu beobachten, den Unterrichtsstil und die erzieherische Wirksamkeit der Lehrkraft zu beobachten und erste Unterrichtsversuche durchzuführen.
Lerninhalte	<p>a) Bereich Allgemeine und Interkulturelle Pädagogik:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gesellschafts-, Bildungs- und Sozialisationstheorien;• pädagogische Ideengeschichte und Theorien;• internationale Entwicklungen in Erziehung und Bildung;• Erziehung und Bildung im Kontext von Migration;• Ansätze und Befunde der empirischen Erziehungs- und Bildungsforschung. <p>b) Bereich Schulpädagogik:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bildungspläne/Lehrpläne• Unterrichtsvorbereitung• Unterrichtsdurchführung• Unterrichtsreflexion
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Zwei Leistungsnachweise, benotet: <i>Klausur</i> Zwei erfolgreiche Seminarpräsentationen
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 4 Lehrveranstaltungen: 120 Std. Vor- und Nachbereitung 120 Std. Begleitendes Selbststudium 60 Std. Summe: 300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	10 LP
Zeitlicher Umfang	3 Semester (Empfehlung: 1.-3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester.
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul unterstützt die Beschäftigung mit Islamischer Religionspädagogik (Wahlpflichtmodul B2) und mit den Veranstaltungen zum Thema Bildung und Erziehung im Modul „Gegenstände der religiösen Gegenwartskultur“ (G3).

B2: Islamische Religionspädagogik (Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Bildung und Erziehung) *)

**) Dieses Modul steht alternativ zum Modul G4 zur Wahl. Es richtet sich an Studierende, die bereits über eine Vorqualifikation in Islamischer Theologie verfügen.*

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Islamische Religionslehre (Univ. Erlangen-Nürnberg)
Zusammensetzung	Fünf Seminare zur Islamischen Religionspädagogik (4x aktive Teilnahme, 1x aktive Teilnahme plus Facharbeit)
Lernziele	Die Studierenden setzen sich mit dem Islam im Kontext pädagogischer Handlungsfelder auseinander. Auf der Basis systematischer, praktisch-ethischer und philosophischer Aspekte der islamischen Theologie, die als bekannt vorausgesetzt werden, lernen sie, religionspädagogisches Handeln im Blick auf verschiedene muslimische Zielgruppen zu reflektieren.
Lerninhalte	Reflexion mit Blick auf muslimische Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen Schulen sowie auf weitere Felder pädagogischen Handelns wie z.B. Muslime in Bildungseinrichtungen in privater Trägerschaft, frühkindliche Primärerziehung in Kindertagesstätten und vergleichbaren Einrichtungen, Fragen der Jugendarbeit, der Erwachsenenbildung, der Altenbetreuung und der Seelsorge sowie Fragen von Migration und Bildung.
Teilnahmevoraussetzungen	Vorqualifikation in Islamischer Theologie
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	4x Teilnahmenachweis, unbenotet, mit kl. Präsentation 1x Leistungsnachweis, benotet mit Facharbeit
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 5 Lehrveranstaltungen: 150 Std. Vor- und Nachbereitung: 150 Std. Facharbeit 60 Std. ----- Summe: 360 Std.
ECTS-Leistungspunkte	12 LP
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 2.-3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit dem Pflichtmodul „Pädagogik für ReligionswissenschaftlerInnen“ (B1) verbunden. Es knüpft inhaltlich an die Veranstaltungen im Bereich des Moduls G3 (Gegenstände der religiösen Gegenwartskultur) an.

Schwerpunkt E:

Europäische Religionsgeschichte



E1: Quellentexte der Europäischen Religionsgeschichte I (Pflichtmodul für den Schwerpunkt Europäische Religionsgeschichte)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft I	
Zusammensetzung	Zwei Lektüreseminare zu Quellen der europäischen Religionsgeschichte (KS*), zwei Independent Studies (KP)	
Lernziele	Methodische und inhaltliche Vertiefung des Studiums der Europäischen Religionsgeschichte, Steigerung der sprachlichen Kompetenz im Umgang mit Quellentexten, Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	
Lerninhalte	Religiöse Ideen und ihr Verhältnis zu Philosophie und Wissenschaft. Schwerpunkte sind z.B. antike Mythologie und ihre Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit; antike Philosophie und Religion; Seelenvorstellungen und Unsterblichkeitsglaube; Gnosis; religiöse, philosophische und wissenschaftliche Naturkonzeptionen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Lateinkenntnisse	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweis, benotet (LBH): <i>Referat und Hausarbeit</i> Ein Teilnahmenachweis, unbenotet (TU): <i>Kleine Präsentation</i> Zwei Studiennachweise, unbenotet (SU): <i>Studienberichte</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen: 60 Std. Vor- und Nachbereitung: 120 Std. Referat und Hausarbeit: 120 Std. Kleine Präsentation: 30 Std. Selbststudium 2 Semester (IS): 60 Std. 2 Studienberichte: 120 Std.	

	Summe:	510 Std.
ECTS-Leistungspunkte	17 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 1.-2. FS)	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul baut auf den Überblickskenntnissen der Vorlesung „Europäische Religionsgeschichte“ des BA-Studiums auf. Es besteht ein enger Bezug zu den Vertiefungskursen der gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodule (R1-R3), da die Texte unter vergleichenden und systematischen Gesichtspunkten diskutiert und erschlossen werden. Ebenso ist das Modul inhaltlich mit den Teilmodulen „Gegenstände der Europäischen Religionsgeschichte I-II“ (E3-E4) verbunden.	

E2: Quellentexte der Europäischen Religionsgeschichte II (Pflichtmodul für den Schwerpunkt Europäische Religionsgeschichte)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft I	
Zusammensetzung	Zwei Lektüreseminar zu Quellen der europäischen Religionsgeschichte (KS*), ein Independent Studies (KP)	
Lernziele	Methodische und inhaltliche Vertiefung des Studiums der Europäischen Religionsgeschichte, Steigerung der sprachlichen Kompetenz im Umgang mit Quellentexten, Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	
Lerninhalte	Formen religiöser Interaktion. Schwerpunkte sind z. B. religiöse Konflikte; Fundamentalismus; Toleranz; Pluralismus; religiöse Polemik und Religionsgespräche; Hexenprozesse in der Frühen Neuzeit; Orthodoxie und Häresie; interkulturelle und interreligiöse Begegnungen; Theorien des gerechten Krieges.	
Teilnahmevoraussetzungen	Lateinkenntnisse	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweis, benotet (LBM): <i>M.A.-Forschungsbericht</i> Ein Teilnahmenachweis, unbenotet (TU): <i>Kleine Präsentation</i> Ein Studiennachweis, unbenotet (SU): <i>Studienbericht</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen: 60 Std. Vor- und Nachbereitung: 120 Std. M.A.-Forschungsbericht: 90 Std. Kleine Präsentation: 30 Std. Selbststudium: 30 Std. Studienbericht: 60 Std.	<hr style="border-top: 1px dashed black;"/> Summe: 390 Std.
ECTS-Leistungspunkte	13 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 3.-4. FS)	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul baut auf den Überblickskenntnissen der Vorlesung „Europäische Religionsgeschichte“ des BA-Studiums auf. Es besteht ein enger Bezug zu den Vertiefungskursen der gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodule (R1-R3), da die Texte unter vergleichenden und systematischen Gesichtspunkten diskutiert und erschlossen werden. Ebenso ist das Modul inhaltlich mit den Teilmodulen „Gegenstände der Europäischen Religionsgeschichte I-II“ (E3-E4) verbunden.	

E3: Gegenstände der europäischen Religionsgeschichte I (Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Europäische Religionsgeschichte)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft I, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der frühen Neuzeit	
Zusammensetzung	Zwei Seminare	
Lernziele	Befähigung zur selbständigen Erforschung verschiedener Spezialthemen der Europäischen Religionsgeschichte	
Lerninhalte	Strömungen und Interaktionsprozesse der europäischen Religionsgeschichte. Schwerpunkte sind z. B. Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart, antike Mythologie und ihre Nachwirkung im Abendland, Askese, Religionskritik, Mystik, Gnosis, Religionskritik, Atheismus, Religion und Naturwissenschaft, Philosophie und Religion, Umgang mit Häretikern, Hexenverfolgungen, interreligiöser Dialog, Mission.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweis, benotet (LBH): <i>Referat und Hausarbeit</i> Ein Teilnahmenachweis, unbenotet (TU): <i>Kleine Präsentation</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen:	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung:	60 Std.
	Referat und Hausarbeit:	120 Std.
	Kleine Präsentation:	30 Std.

	Summe:	270 Std.
ECTS-Leistungspunkte	9 LP	
Zeitlicher Umfang	1-2 Semester (Empfehlung: 1.-2. FS)	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Es bestehen enge Verknüpfungen zu den Vertiefungskursen der gemeinsamen Pflichtmodule (R1-R3), da die dort erworbenen methodischen und systematischen Kenntnisse in diesem Modul auf bestimmte historische Themen angewandt werden. Ebenso ist das Modul inhaltlich und methodisch fest mit den Pflichtmodulen Quellentexte der Europäischen Religionsgeschichte I-II (E1-E2) verbunden.	

E4: Gegenstände der europäischen Religionsgeschichte II (Wahlpflichtmodul)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft I, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der frühen Neuzeit	
Zusammensetzung	Zwei Seminare	
Lernziele	Befähigung zur selbständigen Erforschung verschiedener Spezialthemen der Europäischen Religionsgeschichte	
Lerninhalte	Strömungen und Interaktionsprozesse der europäischen Religionsgeschichte. Schwerpunkte sind z. B. Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart, antike Mythologie und ihre Nachwirkung im Abendland, Askese, Religionskritik, Mystik, Gnosis, Religionskritik, Atheismus, Religion und Naturwissenschaft, Philosophie und Religion, Umgang mit Häretikern, Hexenverfolgungen, interreligiöser Dialog, Mission.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweis, benotet (LBP): <i>Klausur od. mündliche Prüfung</i> Ein Teilnahmenachweis, unbenotet (TU): <i>Kleine Präsentation</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen:	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung:	60 Std.
	Kleine Präsentation:	30 Std.
	Klausur / mündl. Prüfung:	60 Std.

	Summe:	210 Std.
ECTS-Leistungspunkte	7 LP	
Zeitlicher Umfang	1-2 Semester (Empfehlung: 3. FS)	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Es bestehen enge Verknüpfungen zu den Vertiefungskursen der gemeinsamen Pflichtmodule (R1-R3), da die dort erworbenen methodischen und systematischen Kenntnisse in diesem Modul auf bestimmte historische Themen angewandt werden. Ebenso ist das Modul inhaltlich und methodisch fest mit dem Pflichtmodulen Quellentexte der Europäischen Religionsgeschichte I-II (E1-E2) verbunden.	

E5: Forschungsqualifikationen zur europäischen Religionsgeschichte (Wahlpflichtmodul)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft I, Religionswissenschaft II, Sprachenzentrum	
Zusammensetzung	Drei Veranstaltungen (Lehrform abhängig vom Forschungsschwerpunkt: Seminar oder Sprachkurs)	
Lernziele	Ziel ist der Erwerb vertiefter sprachlicher und/oder methodischer Kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit. Als Sprachen kommen sowohl Quellsprachen (z.B. Griechisch, Hebräisch, Arabisch), als auch moderne Sprachen (z.B. Französisch, Italienisch, Spanisch) in Betracht. In diesem Bereich können auch Veranstaltungen benachbarter Disziplinen besucht werden.	
Lerninhalte	Sprachstudien, Methoden und Theorien der Religionswissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweis, benotet (LBP): <i>Klausur oder mündliche Prüfung</i> Zwei Teilnahmenachweise, unbenotet (TU): <i>kleine Präsentation</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 3 Lehrveranstaltungen:	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung:	90 Std.
	Klausur / mündl. Prüfung:	60 Std.
	2 kleine Präsentationen:	60 Std.

	Summe:	300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	10 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 1.-2.FS)	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester; die Sprachkurse werden vom Sprachenzentrum regelmäßig angeboten, Beginn ist i. d. R. das Wintersemester.	

Schwerpunkt A:

Afrikanische Religionen



A1: Gegenstände der afrikanischen Religionsgeschichte I (Pflichtmodul für den Schwerpunkt Afrikanische Religionen)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft I und II	
Zusammensetzung	Vier Seminare zur afrikanischen Religionsgeschichte, ein Independent Studies (KP)	
Lernziele	Einarbeitung in die Religionsgeschichte Afrikas und die vertiefte Auseinandersetzung mit den theoretischen Ansätzen der vergleichenden Religionswissenschaft.	
Lerninhalte	Die Studierenden werden exemplarisch an das Forschungsgebiet afrikanische Religionsgeschichte herangeführt. Durch die Seminararbeit und die Präsentationen wird die selbstständige wissenschaftliche Arbeit eingeübt. Zudem erarbeiten sich die Studierenden in Independent Studies weitere, ihren Interessen entsprechende Zugänge. Diese Herangehensweise ermöglicht die vergleichende Analyse der historischen Interaktionsprozesse zwischen Afrikanischen Traditionalen Religionen (ATR), monotheistischen Religionen und deren Synkretismen (afrikanisches Christentum/Christentum in Afrika, afrikanischer Islam/Islam in Afrika). Schließlich wird die Anwendbarkeit religionswissenschaftlicher Theorien/ Begrifflichkeit zu Opfer, Ritualen, Religion/ Magie, Hexerei/ Zauberei im afrikanischen Kontext kritisch hinterfragt.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweis, benotet (LBH): <i>Referat und Hausarbeit</i> Ein Leistungsnachweis, unbenotet (LU): <i>Große Präsentation</i> Zwei Teilnahmenachweise, unbenotet (TU): <i>Kleine Präsentation</i> Ein Studiennachweis, unbenotet (SU): <i>Studienbericht</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 4 Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung: Hausarbeit: Grosse Präsentation: 2 kleine Präsentationen: Selbststudium: Studienbericht:	120 Std. 120 Std. 120 Std. 60 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.
	Summe:	570 Std.
ECTS-Leistungspunkte	19 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 1.-2. FS)	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Vertieft die Inhalte der religionswissenschaftlichen Pflichtmodule (R1-R3) in ihrer Anwendung auf das Spezialgebiet Afrikanische Religionsgeschichte; wird flankiert vom Modul Forschungsqualifikationen (Erwerb von Sprachkenntnissen).	

A2: Gegenstände der afrikanischen Religionsgeschichte II (Pflichtmodul für den Schwerpunkt Afrikanische Religionen)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft I und II, Afrikanistik, Ethnologie, Geschichte Afrikas, Islamwissenschaft.	
Zusammensetzung	Drei Seminare zur afrikanischen Religionsgeschichte, ein Independent Studies (KP)	
Lernziele	Ziel dieses Aufbaumoduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit der Religionsgeschichte Afrikas und den theoretischen Ansätzen der vergleichenden/empirischen Religionswissenschaft, und somit die Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit. Hinsichtlich der Masterarbeit erfolgt die zunehmende Fokussierung auf ein Spezialgebiet.	
Lerninhalte	Durch die Lehrveranstaltungen, die in enger Anbindung an die Afrikaforschung der Universität Bayreuth Fragestellungen zur Religionsgeschichte Afrikas diskutieren, bzw. Religionsforschung im interdisziplinären Kontext verorten, wird der Argumentationshorizont der Studierenden erweitert. Wichtige Bestandteile der Auseinandersetzung mit afrikanischen Religionen/Religionen in Afrika ist der systematische Vergleich unterschiedlicher Erscheinungsformen, die Analyse historischer Prozesse und nicht zuletzt die Theoriebildung im Rahmen der vergleichenden Religionswissenschaft sowie in der Auseinandersetzung mit den Nachbardisziplinen (Afrikanistik, Ethnologie, Geschichte Afrikas, Islamwissenschaft).	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweis, benotet (LBM): <i>M.A.-Forschungsbericht</i> Zwei Teilnahmenachweise, unbenotet (TU): <i>Kleine Präsentation</i> Ein Studiennachweis, unbenotet (SU): <i>Studienbericht</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 3 Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung: M.A.-Forschungsbericht: 2 kleine Präsentationen: Selbststudium: Studienbericht:	90 Std. 90 Std. 90 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.
	Summe:	420 Std.
ECTS- Leistungspunkte	14 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 3.-4. FS)	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul baut auf dem Modul „Gegenstände der Afrikanischen Religionsgeschichte I“ (A1) auf. Es wird flankiert vom Modul Forschungsqualifikationen II (Erwerb von Sprachkenntnissen).	

A3: Forschungsqualifikationen zu afrikanischen Religionen I (Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Afrikanische Religionen)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Sprachenzentrum	
Zusammensetzung	Sprachkurse (SK*)	
Lernziele	Erwerb von Kenntnissen in einer afrikanischen Sprache.	
Lerninhalte	Afrikanische Sprachen (z.B. Bambara, Hausa, Swahili)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweis, benotet (LBP): <i>Klausur</i> Ein Teilnahmenachweis, unbenotet (TU): <i>Kleine Präsentation</i>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen:	120 Std.
	Vor- und Nachbereitung:	240 Std.
	Klausur:	60 Std.
	Kleine Präsentation:	30 Std.

	Summe:	450 Std.
ECTS-Leistungspunkte	15 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung 1-2. FS)	
Angebotshäufigkeit	Die Sprachkurse werden regelmäßig vom Sprachenzentrum angeboten, Beginn ist i. d. R. das Wintersemester.	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Parallel zu den Modulen zur afrikanischen Religionsgeschichte (A1-A2) werden in diesem Modul die sprachlichen Kenntnisse für die Beschäftigung mit dem Gegenstand Afrika erworben.	

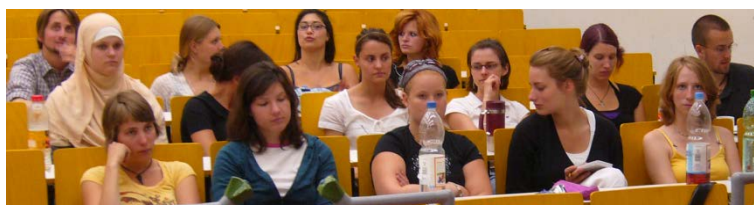
A4: Forschungsqualifikationen zu afrikanischen Religionen II (Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Afrikanische Religionen)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Sprachenzentrum
Zusammensetzung	Sprachkurse (SK*)
Lernziele	Vertiefung der Kenntnisse in einer afrikanischen Sprache.
Lerninhalte	Afrikanische Sprachen (z.B. Bambara, Hausa, Swahili)
Teilnahmevoraussetzungen	Einführende Sprachkurse (Forschungsqualifikationen I)
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Ein Leistungsnachweis, benotet (LBP) <i>Klausur</i>
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen (4 SWS): 60 Std. Vor- und Nachbereitung: 120 Std. Klausur: 60 Std.

	Summe: 240 Std.
ECTS-Leistungspunkte	8 LP
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)
Angebotshäufigkeit	Die Sprachkurse werden regelmäßig vom Sprachenzentrum angeboten, Beginn ist i. d. R. das Wintersemester.
Verknüpfung mit anderen Modulen	Parallel zu den Modulen zur afrikanischen Religionsgeschichte (A1-A2) werden in diesem Modul die sprachlichen Kenntnisse für die Beschäftigung mit dem Gegenstand Afrika erworben.

Bereich M:

Masterarbeit



Masterarbeit (Bereich M, gemeinsam für alle Schwerpunkte)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Religionswissenschaft I, Religionswissenschaft II	
Lernziele	Die Masterarbeit stellt eine selbständige Forschungsleistung im ausgewählten Schwerpunkt dar. Der Student soll die in den anderen Modulen erworbenen Qualifikationen durch die Bearbeitung eines ausgewählten Themas praktisch umsetzen.	
Lerninhalte	Formulieren einer bearbeitbaren Forschungsfrage (Themenfindung), Operationalisieren des Themas, Durchführung von Literaturrecherchen, Datenerhebung und –auswertung bzw. Quellen- oder Textinterpretation, Schreiben einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit.	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Masterarbeit	
Arbeitsaufwand (Workload)	Bearbeitung:	780 Std.

	Summe:	780 Std.
ECTS-Leistungspunkte	26 LP ; die Note der Masterarbeit bildet die Modulnote.	
Zeitlicher Umfang	Die Masterarbeit wird studienbegleitend im vierten Semester verfasst. Gesamtumfang: 5 Monate.	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Masterarbeit ermöglicht eine zusammenhängende Reflexion der im gesamten Studium erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen.	

Tabellarische Struktur nach Schwerpunkten

Schwerpunkt G: Religiöse Gegenwartskultur

Modulbezeichnung	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
R1: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft I	S + S + S (12 LP) (LBH/TU/TU)			
R2: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft II		S + S + KP + S (14 LP) (LBP/TU/SU/LU)		
R3: Vertiefungskurs Religionswissenschaft und Religionssoziologie			S + S + S (12 LP) (LBH/TU/TU)	
G1: Empirische Religionsforschung I	KS* + KP (7 LP) (TU/SU)	KS* + S (8 LP) (TU/LBP)		
G2: Empirische Religionsforschung II			KS* + KP (7 LP) (TU/SU)	KS* (4 LP) (TU)
G3: Gegenstände der Religiösen Gegenwartskultur	S + S (8 LP) (LBP/LU)			
G4: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur		S (6 LP) (LBH)	S + KP (6 LP) (TU/SU)	
G5: Forschungsqualifikationen zur religiösen Gegenwartskultur	S / SK (3 LP) (TU)	S / SK (3 LP) (TU)	S / SK (4 LP) (LBP)	
M: Masterarbeit				26 LP
Gesamtpunktzahl	30	31	29	30

Bei den mit Sternchen (*) gekennzeichneten Lehrveranstaltungen (SK* = Sprachkurse in Quellensprachen, KS* = Kleingruppenseminar: *Lektüreseminar* sowie KS* = Kleingruppenseminar: *Forschungswerkstatt*) muss von der doppelten Vor- und Nachbereitungszeit ausgegangen werden, der demnach 2 LP zugewiesen werden.

Legende:

Leistungsnachweise:

SU = Studiennachweis, unbenotet (mit Studienbericht)
 TU = Teilnahmenachweis, unbenotet (mit Kleiner Präsentation)
 LU = Leistungsnachweis, unbenotet (mit Großer Präsentation)
 LBP = Leistungsnachweis, benotet (mit mündl. Prüfung oder Klausur)
 LBM = Leistungsnachweis, benotet (mit M.A.-Forschungsbericht)
 LBH = Leistungsnachweis, benotet (mit Hausarbeit)

Formen der Wissensvermittlung:

S = Seminar
 KS = Kleingruppenseminar: Forschungswerkstatt
 KP = Kleingruppenpraktikum: Independent Studies
 SK = Sprachkurs

Schwerpunkt B: Bildung und Erziehung

Modulbezeichnung	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
R1: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft I	S + S + S (12 LP) (LBH/TU/TU)			
R2: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft II		S + S + KP + S (14 LP) (LBP/TU/SU/LU)		
R3: Vertiefungskurs Religionswissenschaft und Religionssoziologie			S + S + S (12 LP) (LBH/TU/TU)	
G1: Empirische Religionsforschung I	KS* + KP (7 LP) (TU/SU)	KS* + S (8 LP) (TU/LBP)		
G2: Empirische Religionsforschung II			KS* + KP (7 LP) (TU/SU)	KS* (4 LP) (TU)
G3: Gegenstände der Religiösen Gegenwartskultur	S + S (8 LP) (LBP/LU)			
B1: Pädagogik für ReligionswissenschaftlerInnen	V** (2 LP) (Klausur)	S** (3 LP) (Präsentation)	S** + V** (5 LP) (Klausur, Präsentation)	
B2: Islamische Religionspädagogik <i>Oder:</i> G4: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur		3x S** (6LP) (3x Kl. Präsentation) <i>Oder:</i> S (6 LP) (LBH)	2x S** (6 LP) (Facharbeit, Kl. Präsentation) <i>Oder:</i> S + KP (6 LP) (TU/SU)	
M: Masterarbeit				26 LP
Gesamtpunktzahl	29	31	30	30

Bei den mit Sternchen (*) gekennzeichneten Lehrveranstaltungen (SK* = Sprachkurse in Quellsprachen, KS* = Kleingruppenseminar: *Lektüreseminar* sowie KS* = Kleingruppenseminar: *Forschungswerkstatt*) muss von der doppelten Vor- und Nachbereitungszeit ausgegangen werden, der demnach 2 LP zugewiesen werden. Bei den mit Doppelstern (**) gekennzeichneten Lehrveranstaltungen handelt es sich um Importe aus erziehungswissenschaftlichen Studiengängen, die nach den Kriterien ihrer jeweiligen Modulhandbücher bewertet werden.

Legende:

Leistungsnachweise:

SU = Studiennachweis, unbenotet (mit Studienbericht)
 TU = Teilnahmenachweis, unbenotet (mit Kleiner Präsentation)
 LU = Leistungsnachweis, unbenotet (mit Großer Präsentation)
 LBP = Leistungsnachweis, benotet (mit mündl. Prüfung oder Klausur)
 LBM = Leistungsnachweis, benotet (mit M.A.-Forschungsbericht)
 LBH = Leistungsnachweis, benotet (mit Hausarbeit)

Formen der Wissensvermittlung:

S = Seminar
 KS = Kleingruppenseminar: Forschungswerkstatt
 KP = Kleingruppenpraktikum: Independent Studies
 SK = Sprachkurs

Schwerpunkt E: Europäische Religionsgeschichte

Modulbezeichnung	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
R1: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft I	S + S + S (12 LP) (LBH/TU/TU)			
R2: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft II		S + S + KP + S (14 LP) (LBP/TU/SU/LU)		
R3: Vertiefungskurs Religionswissenschaft und Religionssoziologie			S + S + S (12 LP) (LBH/TU/TU)	
E1: Quellentexte Europ. Religionsgeschichte I	KS* + KP (7 LP) (TU/SU)	KS* + KP (10 LP) (LBH/SU)		
E2: Quellentexte Europ. Religionsgeschichte II			KS* + KP (9 LP) (LBM/SU)	KS* (4 LP) (TU)
E3: Gegenstände Europ. Religionsgeschichte I	S (6 LP) (LBH)	S (3 LP) (TU)		
E4: Gegenstände Europ. Religionsgeschichte II			S + S (7 LP) (LBP/TU)	
E5: Forschungsqualifikationen zur Europäischen Religionsgeschichte	S / SK + S / SK (6 LP) (TU/TU)	S / SK (4 LP) (LBP)		
M: Masterarbeit				26 LP
Gesamtpunktzahl	31	31	28	30

Bei den mit Sternchen (*) gekennzeichneten Lehrveranstaltungen (SK* = Sprachkurse in Quellsprachen, KS* = Kleingruppenseminar: *Lektüreseminar* sowie KS* = Kleingruppenseminar: *Forschungswerkstatt*) muss von der doppelten Vor- und Nachbereitungszeit ausgegangen werden, der demnach 2 LP zugewiesen werden.

Legende:

Leistungsnachweise:

SU = Studiennachweis, unbenotet (mit Studienbericht)
 TU = Teilnahmenachweis, unbenotet (mit Kleiner Präsentation)
 LU = Leistungsnachweis, unbenotet (mit Großer Präsentation)
 LBP = Leistungsnachweis, benotet (mit mündl. Prüfung oder Klausur)
 LBM = Leistungsnachweis, benotet (mit M.A.-Forschungsbericht)
 LBH = Leistungsnachweis, benotet (mit Hausarbeit)

Formen der Wissensvermittlung:

S = Seminar
 KS = Kleingruppenseminar: Lektüreseminar zu Quellentexten der europäischen Religionsgeschichte
 KP = Kleingruppenpraktikum: Independent Studies
 SK = Sprachkurs

Schwerpunkt A: Afrikanische Religionen

Modulbezeichnung	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
R1: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft I	S + S + S (12 LP) (LBH/TU/TU)			
R2: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft II		S + S + KP + S (14 LP) (LBP/TU/SU/LU)		
R3: Vertiefungskurs Religionswissenschaft und Religionssoziologie			S + S + S (12 LP) (LBH/TU/TU)	
A1: Gegenstände der afrikanischen Religionsgeschichte I	S + S + KP (10 LP) (LU/TU/SU)	S + S (9 LP) (LBH/TU)		
A2: Gegenstände der afrikanischen Religionsgeschichte II			S + S + KP (11 LP) (LBM/TU/SU)	S (3 LP) (TU)
A3: Forschungsqualifikationen zu afrikanischen Religionen I	SK* (8 LP) (LBP)	SK* (7 LP) (TU)		
A4: Forschungsqualifikationen afr. Religionen II			SK* (8 LP) (LBP)	
M: Masterarbeit				26 LP
Gesamtpunktzahl	30	30	31	29

Bei den mit Sternchen (*) gekennzeichneten Lehrveranstaltungen (SK* = Sprachkurse in Quellsprachen, KS* = Kleingruppenseminar: *Lektüreseminar* sowie KS* = Kleingruppenseminar: *Forschungswerkstatt*) muss von der doppelten Vor- und Nachbereitungszeit ausgegangen werden, der demnach 2 LP zugewiesen werden.

Legende:

Leistungsnachweise:

SU = Studiennachweis, unbenotet (mit Studienbericht)
 TU = Teilnahmenachweis, unbenotet (mit Kleiner Präsentation)
 LU = Leistungsnachweis, unbenotet (mit Großer Präsentation)
 LBP = Leistungsnachweis, benotet (mit mündl. Prüfung oder Klausur)
 LBM = Leistungsnachweis, benotet (mit M.A.-Forschungsbericht)
 LBH = Leistungsnachweis, benotet (mit Hausarbeit)

Formen der Wissensvermittlung:

S = Seminar
 KP = Kleingruppenpraktikum: Independent Studies
 SK = Sprachkurs

Studienplan nach Schwerpunkten (Beispiele)

Beispiel eines Studienplans: Schwerpunkt G: Religiöse Gegenwartskultur

Semester	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Leistungsnachweis	P/WP
1. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	6	Hausarbeit	P
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft (Modul R1)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Kleingruppenseminar: Forschungswerkstatt (Modul G1)	2	4	Kleine Präsentation	P
	Kleingruppenpraktikum: Independent Studies (Modul G1)	1	3	Studienbericht	P
	Seminar zu Gegenständen der religiösen Gegenwartskultur (Modul G3)	2	4	Klausur / mündl. Prüfung	WP
	Seminar zu Gegenständen der religiösen Gegenwartskultur (Modul G3)	2	4	Große Präsentation	WP
	Seminar / Sprachkurs zu Forschungsqualifikationen (Modul G5)	2	3	Kleine Präsentation	WP
Summe:		15	30		
2. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4	Klausur / mündl. Prüfung	P
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft II (Modul R2)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Kleingruppenpraktikum: Independent Studies (Modul R2)	1	3	Studienbericht	P
	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4	Große Präsentation	P
	Kleingruppenseminar: Forschungswerkstatt (Modul G1)	2	4	Kleine Präsentation	P
	Methodisches Seminar (Modul G1)	2	4	Klausur / mündliche Prüfung	P
	Seminar zu Kontexten der religiösen Gegenwartskultur (Modul G4)	2	6	schriftliche Hausarbeit	WP
	Seminar / Sprachkurs zu Forschungsqualifikationen (Modul G5)	2	3	Kleine Präsentation	WP
Summe:		15	31		
3. Sem.	Religionswissenschaftliches oder Religionssoziologisches Seminar (Modul R3)	2	6	Hausarbeit	P
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft III (Modul R3)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Religionswissenschaftliches oder Religionssoziologisches Seminar (Modul R3)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Kleingruppenseminar: Forschungswerkstatt (Modul G2)	2	4	Kleine Präsentation	P
	Kleingruppenpraktikum: Independent Studies (Modul G2)	1	3	Studienbericht	P
	Kleingruppenpraktikum: Independent Studies (Modul G4)	1	3	Studienbericht	WP
	Seminar zu Kontexten der religiösen Gegenwartskultur (Modul G4)	2	3	Kleine Präsentation	WP
	Seminar / Sprachkurs zu Forschungsqualifikationen (Modul G5)	2	4	Klausur / mündl. Prüfung.	WP
Summe:		14	29		
4. Sem.	Kleingruppenseminar: Forschungswerkstatt (Modul G2)	2	4	Kleine Präsentation	P
	Masterarbeit (Modul M)		26		
Summe:		2	30		
Gesamt:			120		

Beispiel eines Studienplans: Schwerpunkt B: Bildung und Erziehung

Semester	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Leistungsnachweis	P/WP	
1. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	6	Hausarbeit	P	
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft I (Modul R1)	2	3	Kleine Präsentation	P	
	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	3	Kleine Präsentation	P	
	Kleingruppenseminar: Forschungswerkstatt (Modul G1)	2	4	Kleine Präsentation	P	
	Kleingruppenpraktikum: Independ. Studies (Modul G1)	1	3	Studienbericht	P	
	Seminar zu Gegenständen der religiösen Gegenwartskultur (Modul G3)	2	4	Klausur / mündl. Prüfung	WP	
	Seminar zu Gegenständen der religiösen Gegenwartskultur (Modul G3)	2	4	Große Präsentation	WP	
	Vorlesung zu Bildung und Erziehung (Modul B1)	2	2	Klausur**	P	
	Summe:		15	29		
2. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4	Klausur / mündl. Prüfung	P	
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft II (Modul R2)	2	3	Kleine Präsentation	P	
	Kleingruppenpraktikum: Independent Studies (Modul R2)	1	3	Studienbericht	P	
	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4	Große Präsentation	P	
	Kleingruppenseminar: Forschungswerkstatt (Modul G1)	2	4	Kleine Präsentation	P	
	Methodisches Seminar (Modul G1)	2	4	Klausur / mündliche Prüfung	P	
	Seminar zu Bildung und Erziehung (Modul B1)	2	3	Präsentation	P	
	3 Seminare zu Islamischer Religionspädagogik (Modul B2) <i>Oder:</i> Seminar: Kontexte der religiösen Gegenwartskultur (Modul G4)	6	6	3x Kleine Präsentation	WP	
		2	6	Schriftliche Hausarbeit	P	
	Summe:		15/19	31		
	3. Sem.	Religionswissenschaftliches oder Religionssoziologisches Seminar (Modul R3)	2	6	Hausarbeit	P
Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft III (Modul R3)		2	3	Kleine Präsentation	P	
Religionswissenschaftliches oder Religionssoziologisches Seminar (Modul R3)		2	3	Kleine Präsentation	P	
Kleingruppenseminar: Forschungswerkstatt (Modul G2)		2	4	Kleine Präsentation	P	
Kleingruppenpraktikum: Independent Studies (Modul G2)		1	3	Studienbericht	P	
Vorlesung zum Bereich Schulpädagogik (Modul B1)		2	2	Klausur	P	
Seminar zum Bereich Schulpädagogik (Modul B1)		2	3	Präsentation	P	
2 Seminare zu Islamischer Religionspädagogik (Modul B2) <i>Oder:</i> Seminar zu Kontexten der religiösen Gegenwartskultur <i>plus</i> Kleingruppenpraktikum: Independent Studies (Modul G4)		4	6	Kleine Präsentation plus Schriftliche Hausarbeit	P	
		3	6	Kleine Präsentation <i>und</i> Studienbericht	WP	
Summe:			17/16	30		
4. Sem.	Kleingruppenseminar: Forschungswerkstatt (Modul G2)	2	4	Kleine Präsentation	P	
	Masterarbeit (Modul M)		26		P	
Summe:		2	30			
Gesamt:			120			

Beispiel eines Studienplans: Schwerpunkt E: Europäische Religionsgeschichte

Semester	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Leistungsnachweis	P/WP
1. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	6	Hausarbeit	P
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft I (Modul R1)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Kleingruppenseminar: Lektüreseminar zu Quellentexten der Europäischen Religionsgeschichte (Modul E1)	2	4	Kleine Präsentation	P
	Kleingruppenpraktikum: Independent Studies (Modul E1)	1	3	Studienbericht	P
	Seminar zu Gegenständen der Europäischen Religionsgeschichte (Modul E3)	2	6	Hausarbeit	WP
	Seminar / Sprachkurs zu Forschungsqualifikationen (Modul E5)	2	3	Kleine Präsentation	WP
	Seminar / Sprachkurs zu: Forschungsqualifikationen (Modul E5)	2	3	Kleine Präsentation	WP
	Summe:		15	31	
2. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4	Klausur / mündl. Prüfung	P
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft II (Modul R2)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Kleingruppenpraktikum: Independent Studies (Modul R2)	1	3	Studienbericht	P
	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4	Große Präsentation	P
	Kleingruppenseminar: Lektüreseminar zu Quellentexten der Europäischen Religionsgeschichte (Modul E1)	2	7	Hausarbeit	P
	Kleingruppenpraktikum: Independent Studies (Modul E1)	1	3	Studienbericht	P
	Seminar zu Gegenständen der Europäischen Religionsgeschichte (Modul E3)	2	3	Kleine Präsentation	WP
	Seminar / Sprachkurs zu Forschungsqualifikationen (Modul E5)	2	4	Klausur / mündl. Prüfung	WP
	Summe:		14	31	
3. Sem.	Religionswissenschaftliches oder Religionssoziologisches Seminar (Modul R3)	2	6	Hausarbeit	P
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft III (Modul R3)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Religionswissenschaftliches oder Religionssoziologisches Seminar (Modul R3)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Kleingruppenseminar: Lektüreseminar zu Quellentexten der Europäischen Religionsgeschichte (Modul E2)	2	6	M.A.-Bericht	P
	Kleingruppenpraktikum: Independent Studies (Modul E2)	1	3	Studienbericht	P
	Seminar zu Gegenständen der Europäischen Religionsgeschichte (Modul E4)	2	3	Kleine Präsentation	WP
	Seminar zu Gegenständen der Europäischen Religionsgeschichte (Modul E4)	2	4	Klausur / mündl. Prüfung	WP
	Summe:		13	28	
4. Sem.	Kleingruppenseminar: Lektüreseminar zu Quellentexten der Europäischen Religionsgeschichte (Modul E2)	2	4	Kleine Präsentation	P
	Masterarbeit (Modul M)		26		
Summe:		2	30		
Gesamt:			120		

Beispiel eines Studienplans: Schwerpunkt A: Afrikanische Religionen

Semester	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Leistungsnachweis	P/WP
1. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	6	Hausarbeit	P
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft I (Modul R1)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Seminar zur afrikanischen Religionsgeschichte (Modul A1)	2	4	Große Präsentation	P
	Seminar zur afrikanischen Religionsgeschichte (Modul A1)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Kleingruppenpraktikum: Independent Studies (Modul A1)	1	3	Studienbericht	P
	Sprachkurs in Quellensprachen (Modul A3)	4	8	Klausur / mündliche Prüfung	WP
Summe:		15	30		
2. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4	Klausur / mündl. Prüfung	P
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft II (Modul R2)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Kleingruppenpraktikum: Independent Studies (Modul R2)	1	3	Studienbericht	P
	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4	Große Präsentation	P
	Seminar zur afrikanischen Religionsgeschichte (Modul A1)	2	6	Hausarbeit	P
	Seminar zur afrikanischen Religionsgeschichte (Modul A1)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Sprachkurs in Quellensprachen (Modul A3)	4	7	Kleine Präsentation	WP
Summe:		15	30		
3. Sem.	Religionswissenschaftliches oder religionssoziologisches Seminar (Modul R3)	2	6	Hausarbeit	P
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft III (Modul R3)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Religionswissenschaftliches oder religionssoziologisches Seminar (Modul R3)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Seminar zur afrikanischen Religionsgeschichte (Modul A2)	2	5	M.A.-Bericht	P
	Seminar zur afrikanischen Religionsgeschichte (Modul A2)	2	3	Kleine Präsentation	P
	Kleingruppenpraktikum: Independent Studies (Modul A2)	1	3	Studienbericht	P
	Sprachkurs in Quellensprachen (Modul A 4)	4	8	Klausur / mündl. Prüfung	WP
Summe:		15	31		
4. Sem.	Seminar zur afrikanischen Religionsgeschichte (Modul A2)	2	3	Kleine Präsentation	
	Masterarbeit (Modul M)		26		
Summe:		2	29		
Gesamt:			120		